

CDU fördert die stärkere Berücksichtigung von Fahrrad und ÖPNV

Die CDU Maintal sieht die Gestaltung der Verkehrsräume ganzheitlich. Der öffentliche Verkehrsraum darf nicht nur singulär auf das Auto ausgerichtet sein. Dafür soll das Pendeln mit dem Fahrrad und dem ÖPNV unterstützt werden. In Neubaugebieten muss der sinnvolle Verkehrsanschluss intelligent gestaltet werden.

Maintal, 18. Februar 2021

Mobilität ist für das Funktionieren unserer Gesellschaft unerlässlich und muss noch mehr ganzheitlich unter Berücksichtigung unterschiedlicher Verkehrsmittel gedacht werden. Dabei sind stärker als bisher klimafreundliche Antriebstechnologien zu berücksichtigen. Der Verkehrsraum muss in Zukunft nicht singulär auf das Verkehrsmittel Auto fokussiert sein. Fahrrad und ÖPNV müssen stärker gewichtet werden. Dabei betont die CDU Maintal, dass im ländlichen Raum der Individualverkehr weiterhin eine wichtige Rolle spielen wird.

Deshalb gehört zu einer guten Stadtentwicklung auch die Gestaltung der Verkehrswege. Vorrang hat für die CDU, die Situation der Pendler zu verbessern. Für Autofahrer benötigen wir weitere Park-and-ride-Parkplätze.

Auch will die CDU das Pendeln mit dem Fahrrad unterstützen. Dafür ist zu prüfen, wo gute Fahrradwege die Pendler bequem an die Bahnhöfe bringt. Das allein genügt nicht, denn die Fahrräder müssen auch sicher abgestellt werden können. Deshalb sind ausreichend Fahrradboxen an den Bahnhöfen zu installieren.

Zu der Entwicklung unserer Wohngebiete gehören auch vernünftige Verkehrsanschlüsse. Hier sieht die CDU-Fraktion aktuell für die Eichenhege Nachholbedarf. Spätestens mit Schließung des Bahnübergangs ist eine weitere Lösung für den Verkehr von und zur Eichenhege über die Siemensalle zur Bahnhofstraße zu suchen. Nur die Verbindung zur Berliner Straße wird nicht ausreichen.

Akuter Handlungsbedarf besteht ebenfalls Am Kreuzstein gegenüber der Frankfurter Sparkasse (Halteverbot) und Am Frauenstück/Heinrich-Sorg-Straße. Hier sind Maßnahmen zur Reduzierung der Geschwindigkeit erforderlich. Auch sollte es möglich sein, dass die Waldstraße bis zum letzten bebauten Grundstück störungsfrei befahrbar ist.

PRESSEKONTAKT

Wilfried Siegmund , CDU Fraktion
63477 Maintal
Fon: 0163 2640 107